

Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuburg

vom 22.04.2021

Top 7 Vorstellung der Kandidaten zur Nachbesetzung eines/r sachkundigen Einwohners/in im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Neuburg

Fiona Haack stellt sich als Erste vor. Sie ist 15 Jahre alt und besucht die 9. Klasse. In der Schule ist sie Schulsanitäter, ist regelmäßig im Jugendklub und Mitglied in der Jugendfeuerwehr Neuburg.

Frau Teichmann fragt, warum sie im Ausschuss mitarbeiten möchte.

Frau Haack findet die Gemeinde Neuburg schön. In der Schule, im Jugendklub und in der Jugendfeuerwehr hat sie Kontakt zu den Jugendlichen. Sie möchte die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Ausschuss vertreten.

Herr Alde fragt, welches Ziel sie für die Kinder und Jugendlichen hat.

Frau Haack möchte den Kontakt zwischen Jugendklub, Schule, Gemeinde und Jugendlichen verbessern bzw. ausbauen und die Interessen der Jugendlichen im Ausschuss vortragen und vertreten.

Annalena Alde stellt sich als Zweite vor. Sie ist 21 Jahre alt und macht eine Ausbildung zur Erzieherin. Die freiwillige Feuerwehr, der Jugendklub, der Karnevalsverein, der Sportverein, ansprechende Spielplätze in der Gemeinde, wie es den Menschen geht und was sie bewegt, sind ihr sehr wichtig.

Herr Rosenberg fragt, wie sie Verbindung mit dem Jugendklub und der Schule halten möchte. Frau Alde war früher viel im Jugendklub und möchte jetzt die Interessen der Jugendlichen im Ausschuss vertreten.

Frau Köpnick fragt, wo sie ihre Ausbildung als Erzieherin macht.

Frau Alde absolviert ihre praktische Ausbildung an der Evangelischen Schule Robert Lansemann in Wismar und die theoretische Ausbildung ist auch in Wismar.

Frau Teichmann findet es gut, dass sich junge Leute für die Arbeit in der Gemeinde interessieren. Wer heute nicht gewählt wird, kann sein Engagement in einem Verein unserer Gemeinde weiter führen. Unsere Vereine sind mittlerweile veraltet.

Herr Hartwig bedankt sich bei den beiden Kandidatinnen für ihre Initiative. Die Gemeinde Neuburg braucht in allen Bereichen junge Mitstreiter.